

**„Sind Mütter unbezahlbar?“ fragte eine Gruppe entrüsteter Mütter und Väter in Koblenz am Freitag, den 12. Juli 2013 von 11-15 Uhr am Löhr-Rondell**



Die engagierten Eltern forderten, die Diskriminierung durch die Sonderregelung des § 249 Abs. 1 SGB VI zu löschen. Damit sollen die Anrechnungszeiten für Kindererziehung für alle gleich gelten, also 3 Jahre für alle Kinder bei der Rente berücksichtigt werde unabhängig vom Geburtsjahr der Kinder.



Unterstützung erhielten die Frauen von der Gleichstellungsstelle Rhein-Lahn, die volle Unterschriftenlisten überreichte, und einer VdK-Vertreterin, die ebenfalls eine Unterschriftensammlung (Foto: Maria Nies, 2. v.l.) mitbrachte.